



Almosenturm

Ausgabe Nr. 3- KW06  
5. Februar 2015

# Rosenmontagsball Stadthalle Obernburg



Sportlerball an Fasenacht,  
heißt Stimmung bis das Trikot kracht!



Musik:

Die Oberburger

*Just hear H!*



Einlass: 19:00 Beginn 20:11

Der Musikverein lädt herzlich dazu ein!

Eintritt: 7€



# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

## Mitteilungsblatt Almosenturm



**Stadtverwaltung Obernburg**

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

### - Amtliche Mitteilungen -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
ich hoffe, dass Sie gut in das neue Jahr 2015 hineingekommen sind und dass es gut für Sie begonnen hat.

Unser **Neujahrsempfang** am 4. Januar in der Sport- und Kulturhalle in Eisenbach war dazu eine gute Gelegenheit, die rund 250 Menschen zusammen gebracht hat. Es war eine gelungene Veranstaltung, die einen würdigen Rahmen für die Auszeichnungen für besondere Verdienste im Ehrenamt und für besondere sportliche und musikalische Leistungen geboten hat. Das Sinfonieorchester der Musikschule gab dazu den wundervollen musikalischen Rahmen, und die nachdenklichen Worte von Hans Meserle sind uns allen noch in bester Erinnerung. Herzlichen Dank noch einmal an alle Mitwirkenden und Beteiligten.

In Eisenbach wird auch unsere diesjährige **Bürgerversammlung** stattfinden. Bitte merken Sie sich schon heute den Termin dafür vor: **Montag, der 23. März 2015 um 19:00 Uhr, Sport- und Kulturhalle in Eisenbach**. Nutzen Sie diese alljährliche Gelegenheit zur Information über die Arbeit des Stadtrates und der Stadt! Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr zahlreiches Erscheinen.

Zum Glück sind wir in diesem Winter bisher weitgehend von großen Schneefällen verschont geblieben. Ich danke den Mitarbeitern unseres Bauhofs sehr herzlich für ihre bisherigen **Winterdienstseinsätze**, die uns eine freie und sichere Fahrt auf Obernburgs und Eisenbachs Straßen gewährleisten.

Dazu ist es wichtig, dass die Räum- und Streufahrzeuge des städtischen Bauhofs (und auch die Fahrzeuge der Müllabfuhr) den nötigen „Arbeitsraum“ zur Verfügung haben. Bitte helfen Sie mit, dass diese Fahrzeuge stets gut „durchkommen“ und achten Sie darauf, dass die Kraftfahrzeuge in Ihren Wohnstraßen nur auf einer Straßenseite abgestellt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und für Ihre Mitarbeit!

Ihr Bürgermeister  
**Dietmar Fieger**

## Bekanntmachung der Stadt Obernburg -Stadtkasse-

Zum **15.02. 2015** sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

Gewerbsteuer-Vorauszahlung	1. Quartal 2015
Grundsteuer A	1. Quartal 2015
Grundsteuer B	1. Quartal 2015
Wasser- und Kanalgebühren	1. Quartal 2015

### Geburten

30.12.2014	Kathleen-Ramona Ratliff Eltern: Kimberley Ratliff und Dominik Wolf, Rosenstr.45
08.01.2015	Mehmet Turhan Eltern: Tugba und Rahim Turhan, Miltenberger Str. 38

### Sterbefälle

11.12.2014	Kunigunda Steigerwald, Miltenberger Str. 15
21.01.2015	Mathilde Müller, Obere Wallstr. 17
28.01.2015	Kamilla Österlein, Dekaneistr. 13
29.01.2015	Helma Brand, Johannes-Obernburger-Str. 7

**Bitte beachten!** Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

#### Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren. Vielen Dank.

### Das Fundamt meldet:

Schlüsselring mit Hundepfeife  
Einzelner Schlüssel mit HUK Anhänger

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.



*Wir trauern um unsere ehemalige,  
ehrenamtliche Büchereimitarbeiterin*

## Ute Rögner

Viele Jahre lang hat sie sich im Büchereiteam engagiert, mit Freude Kunden beraten und die Ausleihe und Rückgabe von Büchern zuverlässig betreut.

Wir werden ihre Hilfsbereitschaft und ihre ruhige, freundliche Art stets in guter Erinnerung behalten.

*Dietmar Fieger, 1. Bürgermeister  
Barbara Hohm, Leiterin der Stadtbücherei Obernburg*

## Gemeinden arbeiten an Wohnprojekten

Wie können Kommunen ein attraktives Wohnumfeld schaffen? Dieser Frage sind rund 40 Vertreter aus neun Gemeinden des Landkreises Miltenberg zusammen mit mehreren Fachleuten am Donnerstag bei der LBS-Zukunftswerkstatt „Wohnen im Landkreis Miltenberg“ nachgegangen.

Im Panoramasaal der Sparkasse in Miltenberg nahmen sich alle Teilnehmer einen ganzen Tag lang Zeit, das Pilotprojekt der Landesbausparkasse mit Leben zu erfüllen. Als erster Landkreis in Bayern sei Miltenberg hierfür ausgewählt worden, erklärte Moderator Roland Wölfel von der CIMA Beratungs- und Management-GmbH, „die Strukturen hier sind spannend.“ Sechs Gemeinden habe man ursprünglich zu diesem Projekt einladen wollen, so Wölfel, aufgrund der riesigen Nachfrage habe man sich aber für neun Kommunen entschieden. Die Entstehung des Pilotprojekts geht Wölfel zufolge auf die LBS-Studie „Kommunen gestalten“ zurück. Dabei habe die LBS gemerkt, „dass es viele vergleichbare Probleme in den Orten gibt.“ Deshalb wolle man nun den Versuch unternehmen, vor Ort Impulse auszulösen und die Kommunen zum Handeln zu bringen.

Am Morgen sprach zunächst Professor Dr. Hans-Ulrich Jung über „Wohnen und demographische Entwicklung im Landkreis Miltenberg“. Er präsentierte dabei aussagekräftige Zahlen, die weit über die bloße Aufzählung von Daten zur Bevölkerungsent-

wicklung hinausgingen. Anschließend bildeten die einzelnen Gemeindedelegationen – bestehend aus Bürgermeister, Gemeinderäten und Verwaltungsfachleuten – Arbeitsgruppen und wählten jeweils ein Projekt aus, das sie in ihrer Kommune verwirklichen wollen. In einer zweiten Runde gingen die Teilnehmer der anderen Gruppen und die Fachleute von einer Arbeitsgruppe zur anderen, um Fachwissen beizusteuern und den Blick aus der Perspektive einer anderen Kommune beizusteuern. „Es ist wichtig, über den eigenen Kirchturm hinaus zu schauen“, erklärte Moderator Wölfel diese ungewöhnliche Methodik. In weiteren Arbeitsschritten legten die Gemeinden konkrete Schritte fest und entwarfen einen Fahrplan, wie sie vorgehen werden.

Am Ende der Veranstaltung stellten die Bürgermeister der beteiligten Kommunen Altenbuch (Andreas Amend), Bürgstadt (Thomas Grün), Klingenberg (Ralf Reichwein), Miltenberg (Helmut Demel), Mömlingen (Siegfried Scholtka), Mönchberg (Thomas Zöller), Röllbach (Rudi Schreck), Obernburg (Dietmar Fieger) und Schneeberg (Erich Kuhn) im Plenum die Projekte vor, die sie realisieren wollen. Dabei handelte es sich in den meisten Fällen um die Belegung und Neugestaltung der Ortskerne, um das Ermöglichen von bedarfsgerechtem Wohnen oder die Beseitigung von Leerständen; in Schneeberg sucht man eine Verwendung für die leer stehende Schule. Dabei betonten alle Gemeindeoberhäupter, wie wichtig ihnen die Einbeziehung der Kommunalgremien sowie der Bürgerinnen und Bürger ist.

Am späten Nachmittag zogen alle Beteiligten ein positives Fazit und hoffen darauf, dass in naher Zukunft eine weitere Veranstaltung dieser Art stattfindet, um den Fortgang der Projekte darzustellen. Daniela Kircher (Regierung von Unterfranken) bat die Teilnehmer, die Projekte nicht in der Schublade zu lassen, sondern sie auch zu realisieren. Joachim Roth (Sparkasse) regte die Erstellung einer Fibel an, in der alle Fördermöglichkeiten übersichtlich zusammengefasst sind. Mehrere Teilnehmer stellten heraus, dass vor allem die externen Fachleute – vom Amt für Ländliche Entwicklung, von der Regierung von Unterfranken, Initiative Bayerischer Untermain, Kreisbauamt, LAG Main4Eck und von den lokalen Aktionsgruppen – wertvolle Hilfestellungen geben konnten. Obernburgs Stadtoberhaupt Dietmar Fieger etwa freute sich über gute Ergebnisse, Bürgermeister Thomas Grün hat der Tag „viel gebracht“ und sein Amtskollege Andreas Amend fasste den Projekttag mit den Worten „gelungen, sinnvoll und pragmatisch“ zusammen. Er habe hier so viele Informationen mitgenommen, für die es sonst Besuche in vier verschiedenen Ämtern gebraucht hätte.

In den Lobesreigen stimmte auch Landrat Jens Marco Scherf ein, der allen Teilnehmern bescheinigte, eine Chance genutzt zu haben. „Das gibt mir ein gutes Gefühl“, sagte Scherf angesichts der geplanten Projekte in den Kommunen und stellte fest, dass die Energie vorhanden sei, diese auch tatkräftig anzupacken.

## Landratsamt Miltenberg

Das Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung informiert:

### **Sirenenprobealarm der funkgesteuerten Feuersirenen am Samstag, 14.02.2015 zwischen 11 Uhr und 11.30 Uhr.**

Der Alarm dient der Überprüfung der funkgesteuerten Alarmierungseinrichtungen des Landkreises Miltenberg.

## Das Standesamt informiert:

### Samstagstrauungen im Jahr 2015

Aus organisatorischen Gründen weisen wir daraufhin, dass **Trauungen in der Kochsmühle** nur noch an den veröffentlichten **Trausamstagen und freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr** stattfinden. Alle Trauungen außerhalb dieser Termine finden in unserem neu gestalteten Sitzungssaal im Rathaus statt.

Da in letzter Zeit immer mehr auswärtige Paare beim Standesamt Obernburg a.Main heiraten und wir bemüht sind, unsere einheimischen Paare bevorzugt zu behandeln, bitten wir schon jetzt alle Obernburger und Eisenbacher Paare, die beabsichtigen 2015 in Obernburg an einem Trausamstag oder Freitagvormittag zu heiraten, sich rechtzeitig einen Eheschließungstermin beim Standesamt reservieren zu lassen.

### Trausamstage:

<b>Februar:</b>	<b>21.02.2015</b>		
<b>März:</b>	<b>21.03.2015</b>	<b>April:</b>	<b>25.04.2015</b>
<b>Mai:</b>	<b>09.05.2015</b>	<b>Juni:</b>	<b>20.06.2015</b>
<b>Juli:</b>	<b>18.07.2015</b>	<b>August:</b>	<b>08.08.2015</b>
<b>September:</b>	<b>12.09.2015</b>	<b>Oktober:</b>	<b>10.10.2015</b>
<b>November:</b>	<b>07.11.2015</b>	<b>Dezember:</b>	<b>12.12.2015</b>

**Jeweils um 10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 16:00 Uhr!**

Für Terminvergaben und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Standesbeamten gerne zur Verfügung:

Frau Hofmann (Standesbeamtin), Tel.: 06022/619125 [ingrid.hofmann@obernburg.de](mailto:ingrid.hofmann@obernburg.de)  
und Herr Roos (Standesbeamter), Tel.: 006022/619127, [martin.roos@obernburg.de](mailto:martin.roos@obernburg.de)

Eine telefonische Terminreservierung ist zukünftig nicht mehr möglich. Bitte sprechen Sie persönlich im Standesamt vor bzw. fragen Sie Ihren Wunschtermin schriftlich oder per mail an! Bei schriftlicher Anfrage sind folgende Angaben zu machen: Beteiligte Personen, Wohnort, Staatsangehörigkeit, Familienstand.

**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Eheschließung erst dann erfolgt, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.** Bei der Terminreservierung handelt es sich nur um die Bereitstellung eines Trausaales zum gewünschten Termin! Sie ist keine Zusage für die Eheschließung!

Ihre Standesbeamten der Stadt Obernburg a.Main

## Mikrozensus 2015 im Januar gestartet

### Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer

wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ am 11.04.2015

### Helfer gesucht!

In diesem Jahr findet die landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ zum 15. Mal statt. Hierfür benötigen wir wieder Ihre Unterstützung.

Welcher Verein, welche Schulklasse oder auch welche Privatperson hilft mit am **Samstag, 11.04.2015** die Landschaft in ihrem Gemeindegebiet von hässlichen Abfallablagerungen zu befreien? Durch Ihren Einsatz können Sie dazu beitragen, unsere Umwelt lebens- und liebenswert zu erhalten.

Wenn Sie bereit sind, unseren Landkreis bei der Flursäuberungsaktion zu unterstützen, melden Sie sich bitte bis spätestens **25.03.2015** bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Hier erhalten Sie Auskunft darüber, wo in Ihrem Gemeindegebiet eine Flursäuberungsaktion am dringlichsten ist. Sofern Sie als Verein oder Schulklasse unsere Flursäuberungsaktion unterstützen möchten, bitten wir Sie außerdem uns bzw. Ihrer Gemeindeverwaltung die ungefähre Helferzahl zu benennen.

Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer melden werden, um so zum Erfolg unserer Gemeinschaftsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ beizutragen. Hierfür bedanken wir uns bereits jetzt bei allen ganz herzlich.

Selbstverständlich stehen wir für Rückfragen gerne zur Verfügung. Ansprechpartner sind, neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Gemeindeverwaltung, im Landratsamt Miltenberg, Herr Fischer, Tel. 09371/501–380 und Frau Heim, Tel. 09371/501-386. Außerdem können Sie uns über den E-Mail-Kontakt [abfallwirtschaft@lra-mil.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-mil.de) erreichen.

Miltenberg, 22.01.2015

Landratsamt Miltenberg

gez.

**Scherf**

Landrat

# Johannes-Obernburger Grund- und Mittelschule

## Information für externe Teilnehmer am qualifizierenden Abschluss der Mittelschule 2015 an der Volksschule Obernburg

Am **Montag, 23. Februar 2015**, findet um **14.00 Uhr** an der Volksschule Obernburg eine Informationsveranstaltung für externe Teilnehmer am qualifizierenden Abschluss der Mittelschule statt.

Es werden die jeweiligen Termine bekannt gegeben, die Anforderungen der einzelnen Fächer angesprochen sowie Hilfen für eine gezielte Vorbereitung gegeben. Interessenten sollten unbedingt an dieser Veranstaltung teilnehmen, da Einzelinformationen nur in berechtigten Ausnahmefällen gegeben werden können.

Der letztmögliche Anmeldetermin zur Prüfung ist Freitag, der 27. Februar 2015. Bis dahin müssen die Anträge der Schulleitung vorliegen. Eine Anmeldung nach diesem Termin ist nicht mehr möglich.

Matthias Langer, Schulleiter

## Die Klasse 4b im Rathaus



Am 12.12.2014 gingen wir, die Klasse 4b der Grundschule Obernburg, ins Rathaus, um uns über unser HSU-Thema „Die Gemeinde“ zu informieren. Zuerst waren wir in der Kämmerei. Dort erfuhren wir, welche Einnahmen und Ausgaben die Gemeinde Obernburg hat. Im Fundbüro wurde uns erklärt, dass am häufigsten Schlüssel abgegeben werden. Also passen Sie auf Ihren Schlüssel auf! Wir waren auch noch im Steueramt, in dem wir lernten, dass jede Familie Steuern bezahlen muss. Eine Klassenkameradin besitzt einen Hund.

Im Steueramt sieht man, ob sie die Hundesteuer bezahlt hat! Als wir mit diesem Amt fertig waren, gingen wir zum Bauamt. Hier wusste Frau Testi von jedem, wo er wohnt. In diesem Zimmer hängt eine große Karte, auf der steht, wo noch gebaut werden kann. Wer gestorben ist, wer heiratet oder wer ein Kind bekommen hat, wird im Standesamt festgehalten.

Im Einwohnermeldeamt gibt es ein Gerät, das einen Fingerabdruck erstellt. Wenn man seinen Finger auf eine Scheibe mit vielen Kabeln drückt, erscheint auf einem Computerbildschirm der Abdruck. Im Sitzungssaal trafen wir den Bürgermeister, Herrn Dietmar Fieger. Zusammen mit ihm nahmen wir die Sitze der Stadträte ein.



Danach machten wir eine Fragerunde an den Bürgermeister. Sehr nett fanden wir, dass Herr Fieger die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Pausenhof der Volksschule Obernburg prüfen lässt.

Von Emma Ott und Rosalie Stich

## Elternseminar für Eltern mit Kindern im Alter von 11-17 Jahren

Das Landratsamt Miltenberg bietet am **Samstag, 28. Februar 2015** von 09.00 – 16.30 Uhr ein kostenfreies Seminar für Eltern mit Kindern im Alter von 11-17 Jahren in Obernburg an. Mitenthalten ist ein Mittagessen und auf Anfrage Kinderbetreuung.

### Programm:

- Das „fremde“ Kind in meinem Haushalt – Pubertät als Herausforderung und Chance
- Internet & Smartphone - Sicher in der digitalen Welt
- Über Sexualität reden – Wie Sexualerziehung und Sexualaufklärung gelingen kann
- Ist mein Kind süchtig? – Konsum von legalen und illegalen Suchtmitteln im Jugendalter

Anmeldungen bis 20.02.2015 im Landratsamt Miltenberg bei I. Nepl,  
Tel.: 06022 6200-614. Begrenzte Teilnehmerzahl.

## Anmeldung für FOS/BOS Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg am Main (FOS / BOS) weist darauf hin, dass **Anmeldungen für das Schuljahr 2015/16 in der Zeit vom 23. Februar bis einschließlich 06. März 2015** (montags bis donnerstags, jeweils von 8:00 bis 15:30 Uhr, freitags von 8.00 bis 13:00 Uhr, am Donnerstag, den 05. März 2015, durchgehend bis 19:00 Uhr) entgegengenommen werden.

### Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule führt in zwei Schuljahren (11. und 12. Jahrgangsstufe) zur (allgemeinen) Fachhochschulreife. Das Angebot umfasst die Ausbildungsrichtungen „Technik“, „Wirtschaft und Verwaltung“ und „Sozialwesen“. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Schulabschluss sowie ein Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im (Abschluss-)Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss.

Schüler des Gymnasiums, welche die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse besitzen, unterliegen keinem besonderen Notendurchschnitt. Nach zwei Schuljahren (11. und 12. Klasse) findet eine Abschlussprüfung statt. Ihr Bestehen (Fachabitur) eröffnet neben einem Studium an einer Fachhochschule auch die Laufbahn des gehobenen nicht-technischen Finanz-, Justiz- oder Verwaltungsdienstes. Schülerinnen und Schüler, die im Abschlusszeugnis der 12. Klasse einen Notendurchschnitt von mindestens 2,8 erreichen, können sofort im Anschluss an die 12. Klasse die 13. Klasse besuchen, um dort die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Näheres kann im Sekretariat erfragt werden.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf und das Zwischenzeugnis vom Februar 2015 bzw. das Zeugnis des mittleren Schulabschlusses benötigt.

Für Schüler, die sich zurzeit in der 9. Klasse des M-Zuges an der Hauptschule bzw. der Wirtschaftsschule (H-Zweig) befinden, gibt es die Möglichkeit einen Vorkurs zu besuchen. Dieser Vorkurs findet im 2. Halbjahr des Schuljahres 2015/16 statt.

### **Berufoberschule (BOS)**

Die Berufoberschule führt in nur einem Schuljahr (12. Jahrgangsstufe) zur allgemeinen Fachhochschulreife (Fachabitur). Das Angebot umfasst in Obernburg die Ausbildungsrichtungen „Technik“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Voraussetzungen für den Besuch der BOS sind ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung.

Der Unterricht erfolgt in Vollzeit und umfasst allgemeinbildende sowie fachtheoretische Fächer. Er kann mit der Abschlussprüfung nach der 12. Klasse beendet werden. Danach ist der Weg frei für ein Studium an einer (Fach-) Hochschule. Außerdem kann die 13. Jahrgangsstufe einer BOS besucht und dort die fachgebundene bzw. die allgemeine Hochschulreife mit der Berechtigung für ein Studium an einer Universität erworben werden.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf, der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses und einer abgeschlossenen Berufsausbildung benötigt. Beim mittleren Schulabschluss muss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 3,5 erzielt worden sein. Sollte der geforderte Mindestdurchschnitt nicht vorliegen, kann der Nachweis der Eignung auch durch eine schriftliche Aufnahmeprüfung erbracht werden. Die Aufnahmeprüfung findet am 29. Juli 2015 statt.

Zur Vorbereitung auf die 12. Jahrgangsstufe der BOS bietet sich der Besuch des Vorkurses bzw. der Vorklasse an.

Im Vorkurs können bereits früher erworbene Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik aufgefrischt werden. Der Unterricht ist freiwillig und findet an zwei Abenden während der Woche statt. Voraussetzung für den Besuch des Vorkurses ist ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Lehre. Aufgenommen kann auch werden, wer sich im letzten Jahr seiner Berufsausbildung befindet.

In die Vorklasse (Vollzeitunterricht) kann eintreten, wer einen mittleren Schulabschluss durch den Quabi oder das Abschlusszeugnis einer Berufs- bzw. Berufsfachschule nachweisen kann. Gleiches gilt für Schüler(innen), die den mittleren Schulabschluss der Hauptschule (M10) erworben haben. Schüler, die zwar einen Beruf erlernt, aber keinen mittleren Schulabschluss erworben haben, müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Weitere Informationen über FOS und BOS finden Interessenten unter der Internetadresse [www.km.bayern.de/schueler/schularten.html](http://www.km.bayern.de/schueler/schularten.html) oder auf der Homepage der Schule [www.fos-obernburg.de](http://www.fos-obernburg.de). Nähere Auskünfte, auch zur Aufnahmeprüfung, erteilt die Schulleitung unter der Telefonnummer 06022/621650.

## Neues aus der Stadtjugendpflege

### **FERIENPASS FERIENPASS FERIENPASS FERIENPASS 2015**

Ab diesem Jahr wird der Ferienpass über die Stadtjugendpflege organisiert und durchgeführt.

**Die Stadtjugendpflege bittet daher alle Vereine, Eltern und Bürger die Fragen haben, die unten stehenden Kontaktdaten zu benutzen.**

Auf eine tolle Zusammenarbeit freut sich Carmen Staudt

#### **Jugendtreff Eisenbach (Juts)**

Bitte die Öffnungszeiten beachten: Öffnungszeiten vom JutS:

Montag: 15:00 – 19:00

Freitag: 16:00 – 20:00

#### **Parcour Training Stadthalle**

Training wie bekannt: Donnerstag 20:00 – 22:00 Uhr in der Stadthalle (außer Ferien), neue Gesichter sind gerne gesehen

#### **Cafe Fifty**

Seit Januar 2015 gibt es einmal im Monat mittwochs offene Angebote für Kinder und Jugendliche in den Räumen des Cafe Fifty. Das Angebot der Stadt ist ein ergänzendes Angebot, dass die Kinder und Jugendlichen auch außerhalb ihrer Vereinstätigkeiten ansprechen soll.

#### **Vorab schon mal die nächsten Termine:**

Mittwoch 11.02. Faschingsparty – ab 10 Jahren – Verkleidung ist gerne gesehen

Mittwoch 11.03. Survival Kochen – ab 10 Jahren – Bringt etwas Kochbares von Zuhause mit, wir werden aus allen Zutaten etwas Leckeres zusammen kochen

#### **Kontakt Stadtjugendpflege bei Fragen, Anregungen..... :**

06022 – 61 91 63

(Montags 08:00 – 12:00, Dienstags 15:00 – 19:00 Uhr, Donnerstags 18.00 – 20:00 Uhr)

oder [carmen.staudt@obernburg.de](mailto:carmen.staudt@obernburg.de) oder:

<https://www.facebook.com/stadtjugendpflege.obernburg>

## Anmeldung für das Kindergarten- Krippenjahr 2015/16

Im Februar findet in unseren 3 Obernburger Kindertageseinrichtungen die Anmeldung für das kommende Kindergarten- und Kinderkrippenjahr statt.

**09.02. –13.02.2015**

Für den Kindergarten angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum **31.12.15** 3 Jahre alt werden. Eltern, deren Kinder bis einschließlich April 2016 3 Jahre alt werden, werden ebenfalls gebeten die Anmeldetage zu nutzen.

**Die Platzvergabe für Kinder unter 3 Jahren erfolgt dann je nach Platzangebot in den einzelnen Einrichtungen.**

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird unbedingt um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Kindertageseinrichtung „Altstadt“ mit Krippe (Obernburg)

**Tel.: 709370 – Leitung: Frau Heike Leder**

Kindertageseinrichtung „Abenteuerhaus“ mit Krippe (Eisenbach)

**Tel.: 31584 – Leitung Frau Katja Roth**

Kindertageseinrichtung „Sonnenhügel“ mit Krippe (Rüdhölle)

**Tel.: 5707 – Leitung Frau Monika Marek**

**Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:**

- > Geburtsurkunde des Kindes
- > Geburtsurkunde beider Elternteile
- > Personalausweis oder Reisepass beider Elternteile

Um Ihnen die Wahl des Kindergartens/der Krippe zu erleichtern, bieten wir vor den Anmeldetagen einen „**offenen Nachmittag**“ an, an dem sich die Einrichtungen gerne vorstellen möchten. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Einrichtungen anzusehen und Sie können Wichtiges über das Zusammenleben im Kindergarten/der Krippe erfahren. Ihr Kind kann in dieser Zeit schon erste Kindergartenluft schnuppern.

Bitte melden Sie sich unter o.g. Tel. auch für die Infotreffen an!

Kindertageseinrichtung „Sonnenhügel“

**Montag, 02.02.2015, 16.00 Uhr im Kindergarten**

Kindertageseinrichtung „Abenteuerhaus“

**Mittwoch, 04.02.2015, 16.00 im Kindergarten**

Kindertageseinrichtung „Altstadt“

**Donnerstag, 05.02.2015, 16.00 im Kindergarten**

**Kinderkrippe**

**An den genannten Anmeldetagen müssen, bei Interesse, auch Krippenkinder (0-3 Jahre) angemeldet werden. Bitte nehmen Sie die Anmeldetage wahr, die Plätze sind sehr schnell vergeben. Bitte beachten Sie das in der Kinderkrippe im Kiga Abenteuerhaus erst wieder ab Oktober 2016 Krippenplätze frei sind.**

## vhs Erlenbach - aktuell

**VHS - Noch einige Plätze frei**

In diesem Semester werden erneut Kurse im Gesundheits- und Fitnessbereich stark nachgefragt. Einige Trends wie „Zumba“ sind bis auf wenige Plätze ausgebucht, so dass Schnellentschlossene noch einen Platz finden können. Es gibt noch freie Plätze im Bereich der Fitnessgymnastik, Power Fit und Pilates. Wer seine Wirbelsäule trainieren und Verspannungen in den Schultern abbauen möchte, ist beim Rückentraining am Dienstagabend in Erlenbach richtig. Neu im Programm ist der Schnupperkurs „Nordic Walking“, „Die Fünf Tibeter“ sowie die „Einführung in die ZEN-Meditation“.

Im Entspannungsbereich bestehen zahlreiche Teilnahmemöglichkeiten in verschiedenen Yoga und Tai Chi sowie Qi Gong-Kursen. Erstmals wird am Dienstagmorgen ein „Early Bird – Kundalini Yoga für Frühaufsteher“ sowie am Mittwochabend die „Progressive Muskelentspannung nach Jacobson“ angeboten. Im Rahmen der Gesundheitsprävention erstatten die Krankenkassen die Kursgebühren bis zu 100% zurück. Im EDV-Bereich können Sie zwischen diversen Grundlagenkursen am PC oder Laptop

wählen. Auch können Sie erlernen, wie Sie Ihre Urlaubserinnerungen zu einem attraktiven Fotobuch gestalten können. Speziell für Berufseinsteiger bzw. Wiedereinsteiger wurden die Workshops in Word und Excel entwickelt. Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene können das 10-Finger-Tast Schreiben am PC bei „Flink mit 10 Fingern am PC“ erlernen. Noch freie Plätze in den Sprachkursen für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch und Chinesisch.

Auch in anderen Kursen sind noch Restplätze vorhanden, so dass sich Nachfragen jetzt vor Semesterbeginn auf jeden Fall noch lohnen. Die neuen Programmhefte liegen in allen Rathäusern und Banken aus. Noch ist es Zeit, sich einen passenden Kurs auszusuchen.

Weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS Erlenbach unter ( 09372 / 135 92 79. Das neue Kursprogramm ist auch im Internet auf der Homepage [www.vhs-erlenbach.de](http://www.vhs-erlenbach.de) eingestellt. Anmeldungen können von dort direkt vorgenommen werden.

## **Lebenshilfe AKI-Fasching 2015**

Herzliche Einladung zum AKI-Fasching für Menschen mit ohne Behinderung (ab 13 Jahren) am

**Samstag, den 07.02.2015 von 18.00 - 21.00 Uhr.**

**Ort: Sve-Haus, Richard-Galmbacher-Schule, Eisenfeld**

Zum Motto „Andere Länder - andere Sitten“ wird dieses Jahr gefeiert. Neben kultiger Musik erwarten Dich orientalische Spiele und leckere Snacks und Drinks (alkoholfrei). Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Verkleiden ist erwünscht!

## **Staatliche Realschule Eisenfeld**

Informationsveranstaltung der Staatlichen Realschule Eisenfeld am **11. März 2015** zum Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2015/2016.

Die Staatliche Realschule Eisenfeld lädt interessierte Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder zu einem Tag der offenen Tür zum Übertritt herzlich ein:

**Tag der offenen Tür**

**Mittwoch, 11. März 2015 von 16.00 bis 19.00 Uhr**

**zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe**

Anmeldungen von Schülern aus der 4. Klasse Grund- oder 5. Klasse Mittelschule für die 05. Jahrgangsstufe der Realschule in der Woche vom 11. Mai bis 15. Mai 2015:

**Montag bis Mittwoch jeweils von 09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr,**

**Donnerstag F E I E R T A G,**

**Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr**

Bei Anmeldungen von Schülern aus dem Gymnasium und höheren Klassen der Mittelschule gelten die gleichen Anmeldezeiten wie oben!

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Staatlichen Realschule Eisenfeld, Dammsfeldstraße 18, 63820 Eisenfeld; Telefon 06022-4215, Fax 06022-649552, E-mail: [sekretariat@rse-online.de](mailto:sekretariat@rse-online.de)

Über die Internetadresse [www.rse-online.de](http://www.rse-online.de) können Sie sich über die Aufnahmebedingungen informieren und Aufgaben der letzten Jahre zum Probeunterricht herunterladen.

## ZENTEC GmbH, Großwallstadt

### Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e. V., Region Unterfranken, Hilfe für den Mittelstand und für Existenzgründer

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an. Beratungsschwerpunkte sind Planungs- und Finanzierungsfragen, das Rechnungswesen und die Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge stehen im Mittelpunkt. Der **Sprechtage findet am 18. Februar 2015** von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. Telefonische Anmeldung bei Frau Jutta Wotschak, Telefon 06022 26-1110. Die Sprechstage finden jeden 3. Mittwoch im Monat statt.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, Dieter Scheffler, Rudolf-Glauber-Straße 31, 97753 Karlstadt, Telefon 09353 984957, Fax 09353 984958.

Sie finden uns auch im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de)

## Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Einladung zum unterfränkischen Direktvermarkter-Tag am **Mittwoch, 11. Februar 2015** von 9.30 bis 16.00 Uhr laden die unterfränkischen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Billingshausen im Landkreis Main-Spessart ein. Die Tagung findet im Gasthaus Goldenes Lamm, Untertorstr. 13 statt. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt – Außenstelle Aschaffenburg -, Tel. 06021/4144-35 (Frau Kilzer).

„Humorvoll im Umgang mit dem Kunden“ lautet der Themenschwerpunkt des **Direktvermarkertages**. Elke Pelz-Thaller, Persönlichkeitstrainerin und Bäuerin stellt in ihrem Vortrag dar, wie ein Unternehmen durch Humor profitiert.

Der Kunde will sich wohl fühlen. Dafür ist das richtige Maß an Humor unerlässlich. Eine humorvolle Kommunikation ist der Zugang zum Ohr des Kunden und der Schlüssel zu überzeugendem Verkauf. Humor tut auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit gut. Er hilft bei der Bewältigung der anstehenden Arbeiten, sorgt für ein gesundes Arbeitsklima.

Am Nachmittag stellt Anke Wehking von der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft das Internetportal „Regionales Bayern“ vor. Das Programm bietet weitere interessante Themen für direktvermarktende landwirtschaftliche Betriebe. Der inzwischen zur Tradition gewordene unterfränkische Direktvermarkertag gibt den Teilnehmern viel Gelegenheit zum Informationsaustausch und sorgt für Impulse in der kommenden Saison.

# Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

## Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

### Wochenende 07./08.02. und Mittwoch 11.02.15

Dr. Kaiser-Heiermann, Frühlingstr. 10, Mönchberg

Tel. 09374/2667

### Wochenende 14./15.02. und Mittwoch 18.02.15

Dr. Grote, Miltenberger Str. 1 a, Obernburg

Tel. 623650

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

## Notdienstplan der Apotheken

05.02.	Römer-Apotheke	Großwällstädter Straße 22	Niedernberg
06.02.	Stadt-Apotheke	Elsfelder Straße 3	Erlenbach
07.02.	Post-Apotheke	Bachstr. 22	Großostheim
08.02.	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
09.02.	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
10.02.	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
11.02.	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
12.02.	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsfeld
13.02.	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsfeld
14.02.	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim-Wenigumstadt
15.02.	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
16.02.	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
17.02.	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
18.02.	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
19.02.	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

**Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken** im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

**Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige** Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder [www.seniorenberatung-mil.de](http://www.seniorenberatung-mil.de)

**Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** Tel. 08 00 - 0 11 60 16 oder [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

# Versorgungseinrichtungen

## Bei Störungen:

**Gas:** Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,  
Störungsdienst: 0941/28003355

**Strom:** EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550  
Störungsdienst: 0171/5185592

**Wasser: Während den Dienstzeiten** Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr,  
Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439  
oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

**Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst** Zweckverband AMME, Erlenbach  
Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460  
Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

## Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassen-  
lampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich,  
wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

## Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon  
09372/9455-55

### Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb:**

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

**Anzeigengestaltung, Satz und Layout:**

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

**Druck:**

Dauphin-Druck, Großheubach

**Auflage:**

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

**Das nächste Amtsblatt Nr. 04 erscheint am 19.02.2015.**

## **ANNAHMESCHLUSS Almosenturm**

**Donnerstag, 12.02.2015, 18 Uhr.**

Vereinsnachrichten und Mitteilungen [almo@obernburg.de](mailto:almo@obernburg.de)  
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: [obernburg@hansenwerbung.de](mailto:obernburg@hansenwerbung.de), [www.hansenwerbung.de](http://www.hansenwerbung.de),  
Tel. 09371/4407